

Da die Produktanwendung und -verarbeitung nicht unserer Kontrolle unterliegt, sind wir für den Erfolg der Verarbeitung nicht haftend und können daher nur für die Beschaffenheit unserer Produkte nach dem Produktdatenblatt im Rahmen unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen die Gewährleistung übernehmen. Die hier aufgeführten Eigenschaften geben keine Garantie über die jeweilige Verwendung. Aufgrund des technischen Fortschrittes können sich Änderungen ergeben. Die in einer Beratung gegebenen, zusätzlichen technischen Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Farbdarstellungen sind drucktechnisch bedingt und können vom Original abweichen. Änderungen in Produkttechnik und -design bleiben vorbehalten. Gültig ist nur die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblattes, die im Internet, jedermann zugänglich ist. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit.

DURABASE FGT

1/2

Armierungsmatte mit Entkopplungseffekt aus Glasfaser-Vliesgewebeverbund

- Verlegeanleitung -



ALLGEMEIN

Bitte beachten Sie unsere ausführliche Verlegeanleitung im Internet unter www.dural.de. Generell sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten! Für alle Produkte / Materialien gilt: Die Verwendbarkeit hinsichtlich mechanischer und chemischer Belastungen muss im Einzelfall vor Verlegung der Matte sorgfältig geprüft werden. Material vor längerer Sonneneinstrahlung schützen.

VORBEREITUNG DER UNTERGRÜNDE

Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen und eben sein. Lose Bestandteile des Untergrunds sind zu entfernen. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung von DURABASE FGT erfolgen. Vorhandene Risse sind fachgerecht zu verschließen.

Auf den vorbereiteten Untergrund eine geeignete Grundierung oder einen Haftprimer entsprechend den Herstellervorgaben aufbringen.

VERLEGEN DER FGT-BAHN

Hinweis: Wir empfehlen bei der Verarbeitung von DURABASE FGT, insbesondere beim Zuschneiden der Matten, Arbeitshandschuhe zu tragen um Verletzungen durch Glasfaser-Partikel vorzubeugen.

Bahnen mit einem Cuttermesser oder einer Schere auf Maß schneiden. Es sind keine Zugaben für Überlappungen der Mattenstöße notwendig. Zur Vermeidung kraftschlüssiger Verbindungen sind freie Randfugen von 5 – 10 mm zu berücksichtigen. Bei Ausrichtung der Bahnen beachten dass Risse möglichst rechtwinklig überbrückt werden und Mattenstöße nebeneinander liegender Bahnen um mind. 30 cm versetzt angeordnet werden müssen (keine Kreuzfugen).



Verlegung



Verlegung auf alten Fliesenbelägen



Verlegung auf OSB-Platten



Verlegung auf rissigem Estrich

DURAL GmbH

Südring 11

D-56412 Ruppach-Goldhausen

Tel. +49 (0) 2602/9261-0

Fax +49 (0) 2602/9261-50

info@dural.de

Da die Produktanwendung und -verarbeitung nicht unserer Kontrolle unterliegt, sind wir für den Erfolg der Verarbeitung nicht haftend und können daher nur für die Beschaffenheit unserer Produkte nach dem Produktdatenblatt im Rahmen unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen die Gewährleistung übernehmen. Die hier aufgeführten Eigenschaften geben keine Garantie über die jeweilige Verwendung. Aufgrund des technischen Fortschrittes können sich Änderungen ergeben. Die in einer Beratung gegebenen, zusätzlichen technischen Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Farbdarstellungen sind drucktechnisch bedingt und können vom Original abweichen. Änderungen in Produkttechnik und -design bleiben vorbehalten. Gültig ist nur die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblattes, die im Internet, jedermann zugänglich ist. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle Vorherigen ihre Gültigkeit.

DURABASE FGT

2/2

Armierungsmatte mit Entkopplungseffekt aus Glasfaser-Vliesgewebe-verbund

- Verlegeanleitung -



Handelsüblichen Fliesenkleber nach Vorgabe des Herstellers anmischen. Die Wasserzugabe sollte sich am oberen Rand der Herstellerempfehlung orientieren. Fliesenkleber abschnittsweise mit der glatten Seite des Zahnpachtels auf den Untergrund aufbringen und dann mit einer Zahnpachtel 4 x 4 mm oder 6 x 6 mm nachziehen.

Die auf Maß geschnittene DURABASE FGT Bahn mit dem Vlies nach unten auf das Kleberbett legen und fest andrücken. Bahnen auf Stoß verlegen. Stöße benachbarter Bahnen am Bahnende um mind. 30 cm versetzt ausführen. Eine Abdeckung der Nähte ist nicht notwendig. Zur Vermeidung kraftschlüssiger Verbindungen auf freie Randfugen von 5 – 10 mm achten. Die offene Zeit des verwendeten Klebers ist zu beachten.

VERLEGUNG DES BELAGES

Mit der Belagsverlegung darf erst nach vollständiger Aushärtung des Klebers begonnen werden (Herstellervorgabe beachten). Mit DURABASE FGT verstärkte Untergründe können mit allen gängigen Belagsarten wie Fliesen, Naturstein, Parkett, Laminat, Teppichboden oder Designböden belegt werden. Die Vorgehensweise ist der gewählten Belagsart anzupassen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gitterstruktur von DURABASE FGT sorgfältig ausgefüllt ist. Wird eine zusätzliche Abdichtung benötigt empfehlen wir den ergänzenden Einsatz von DURABASE ET-S nach Verlegung von DURABASE FGT und vor Verlegung des Oberbelags.

HINWEIS

DURABASE FGT ist für alle gängigen Fußbodenheizsysteme ohne Einschränkung geeignet. Besteht auf Grund der spezifischen Gegebenheiten die Gefahr horizontaler Scherkräfte empfehlen wir die Verwendung von DURABASE CI++.



Verlegung



Verlegung auf alten Fliesenbelägen



Verlegung auf OSB-Platten



Verlegung auf rissigem Estrich

DURAL GmbH

Südring 11

D-56412 Ruppach-Goldhausen

Tel. +49 (0) 2602/9261-0

Fax +49 (0) 2602/9261-50

info@dural.de